

# Für unsere Region Umlandarbeit 2023



**BER** FLUGHAFEN  
BERLIN  
BRANDENBURG

# Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

unser Flughafen hat sich gut entwickelt. Hinter uns liegt ein anspruchsvolles, aber auch zufriedenstellendes Jahr 2023. Insgesamt starteten und landeten im vergangenen Jahr mehr als 23 Millionen Menschen am BER. Das waren über drei Millionen Passagiere mehr als im Jahr 2022. Auch wenn die Erholung des Luftverkehrs im Vergleich zur Zeit vor der Corona-Pandemie in Deutschland etwas langsamer verläuft als an anderen europäischen Standorten, ist der BER gemessen am Passagieraufkommen weiterhin der drittgrößte Flughafen in Deutschland nach den Drehkreuzen Frankfurt und München.

Wir haben im vergangenen Jahr intensiv daran gearbeitet, den BER weiterzuentwickeln und werden das auch weiterhin tun. Dabei haben wir unseren Flughafen nicht nur als leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur im Blick, sondern auch als Investitionsstandort, Arbeitsstätte und wirtschaftlichen Impulsgeber für die Hauptstadtregion und insbesondere für das unmittelbare Flughafenumfeld.

Dieser besonderen Bedeutung für die Flughafenregion sind wir uns bewusst. Daher ist es uns als Unternehmen ein Anliegen, nachhaltig und verantwortungsvoll zu agieren – gegenüber unseren Beschäftigten und den Menschen in unserem Umfeld genauso wie gegenüber dem Klima und der Umwelt. Als verlässlicher Partner setzen wir dabei auf einen offenen und transparenten Dialog mit Anwohnenden und der regionalen Politik. Neben dem gemeindeübergreifenden Austausch im Dialogforum Airport Berlin Brandenburg haben sich Informations- und Austauschformate wie „Nachbarn im Dialog“ als feste Bestandteile dieses Dialogs etabliert.

Um einen positiven Beitrag zur Entwicklung und Lebensqualität in der Region zu leisten, engagiert sich die Flughafengesellschaft bereits seit mehr als 15 Jahren aktiv für eine Vielzahl an gemeinnützigen Projekten und Vorhaben im Umland des BER. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Förderung von Angeboten



Christian Franzke (l.) und Michael Halberstadt (r.)

für junge Menschen. Durch unsere Angebote und Projekte im Rahmen der Umlandarbeit, wie etwa dem Freiwilligenprogramm Corporate Volunteering, werden Vereine, Schulen, Kitas und weitere Institutionen in der Flughafenregion gezielt unterstützt. So hat die Flughafengesellschaft im Jahr 2023 insgesamt 227 Einzelprojekte gefördert.

Wir sind stolz darauf, wie viele spannende Vorhaben wir gemeinsam mit den Vereinen und Institutionen im Umfeld des BER für die Menschen der Flughafenregion umsetzen konnten. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

Der vorliegende Bericht für das Jahr 2023 gibt Ihnen einen Überblick über unsere Regionalarbeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

A blue ink signature of Michael Halberstadt, written in a cursive style.

Ihr Michael Halberstadt  
Geschäftsführer Personal  
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

A blue ink signature of Christian Franzke, written in a cursive style.

Ihr Christian Franzke  
Umlandbeauftragter  
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

# Der BER im Umland

Impulsgeber für die Flughafenregion





Im Januar 2023 wurde der easyJet-Wartungshangar in der Maintenance Area des BER eröffnet.



Im September 2023 startete die Flughafengesellschaft die Vermarktung des neuen Entwicklungsquartiers HORIZN BER CITY.

## Mit Blick auf Nachhaltigkeit Wirtschafts- und Investitionsstandort BER

Der Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt (BER) ist gemessen am Passagieraufkommen der drittgrößte Flughafen in Deutschland und ein wichtiger Luftverkehrsstandort in Europa. Gleichzeitig ist der BER wirtschaftlicher Impulsgeber und Wachstumstreiber für die Metropolregion Berlin-Brandenburg und für das unmittelbare Flughafenumfeld. Die zunehmende Bedeutung und das Vertrauen in den Flughafen- und Wirtschaftsstandort BER spiegelt sich in der Immobilienentwicklung wider. Im Jahr 2023 nahmen unter anderem das IntercityHotel Airport BER in fußläufiger Entfernung zu den Terminals und der easyJet-Wartungshangar auf dem Gelände des BER den Betrieb auf.

Die Entwicklungsflächen der Flughafengesellschaft bilden den Kern des Immobilienstandorts BER und sind gleichzeitig Ausgangspunkt der Entwicklungsachsen in die Berliner Innenstadt sowie nach Brandenburg. Im Jahr 2023 wurde das Zukunftsquartier HORIZN BER CITY auf den Markt gebracht. Auf einer Fläche von 24 Hektar soll ein städtebaulich hochwertiges und lebendiges, gewerblich mischgenutztes Quartier entstehen, das durch nachhaltige Gestaltungs-, Mobilitäts- und Nutzungskonzepte die Bedürfnisse der Menschen in den Fokus rückt.

Weitere Informationen: [horizn-ber-city.de](https://horizn-ber-city.de)

Für eine nachhaltige Unternehmens- und Standortentwicklung ist die Reduzierung der durch den Betrieb des BER entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen unabdingbar. Die Flughafengesellschaft hat das Ziel, die in ihrer Verantwortung liegenden Emissionen bis 2030 im Vergleich zu 2010 um 65 Prozent zu verringern und bis spätestens 2045 zu neutralisieren. Im Jahr 2023 nahm die Flughafengesellschaft erstmals an der Airport Carbon Accreditation teil und erreichte auf Anhieb das Level 3 dieses Programms. Die Zertifizierung bescheinigt der Flughafengesellschaft die kontinuierliche Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der von ihr betriebenen Flughafeninfrastruktur.



Die Flughafengesellschaft und ihre Partner bieten vielfältige Jobprofile für Berufseinsteiger:innen und erfahrene Fachkräfte.



Für den Nachwuchs: Im Oktober 2023 fand ein gemeinsamer „Tag der Ausbildung“ am BER statt.

## Arbeiten am BER

### Erste gemeinsame Jobmesse mit unseren Partnern

Am Flughafenstandort Berlin-Brandenburg verdienen heute mehr als 20.000 Menschen mit einer Arbeit am Flughafen oder in seinem direkten Umfeld ihren Lebensunterhalt. Damit gehört der BER zu den größten Arbeitsstätten in der Region. Um die Bedeutung des Flughafens als Arbeitsplatz zu unterstreichen und arbeitspolitischen Themen wie dem allgemeinen Fachkräftemangel zu begegnen, unternimmt die Flughafengesellschaft zusammen mit ihren Partnern gezielte Maßnahmen. So fand im Mai 2023 die erste gemeinsame Jobmesse am BER statt.

Im Oktober 2023 folgte der gemeinsame „Tag der Ausbildung“ auf dem ILA-Gelände, bei dem sich Hunderte Teilnehmende über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten am und um den Flughafen herum informieren konnten. Im Ausblick auf 2024 wurde das Ausbildungsangebot der Flughafengesellschaft nochmals erweitert und die Anzahl der Ausbildungsplätze aufgestockt.

Weitere Informationen zu den Karrieremöglichkeiten und aktuelle Stellenangebote am Flughafen BER: [jobs.berlin-airport.de](https://jobs.berlin-airport.de)

»Der Flughafen BER bietet viele Berufs- und Karriereperspektiven. Wir möchten diese Faszination an die Menschen weitergeben und sie motivieren, die Chance zu nutzen, ein Teil der Flughafen-Familie zu werden.«

Michael Halberstadt, Geschäftsführer Personal der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



Abschied vom Terminal 5 des BER, dem ehemaligen Flughafen Schönefeld im September 2023.



Gäste des Familienfestes auf der Besucherterrasse des ehemaligen Flughafens

## Bewegender Abschied, Ideen für den Neubeginn

### Vom Flughafen Schönefeld zum Quartier SXF 2.0

Das Terminal 5, der ehemalige Flughafen Schönefeld, wurde am 2. September 2023 verabschiedet. Gemeinsam mit der Gemeinde Schönefeld, die im Jahr 2023 ihr 20-jähriges Bestehen feierte, organisierte die Flughafengesellschaft auf dem Gelände ein großes Familienfest. Mehrere tausend Menschen kamen, um in Erinnerungen zu schwelgen und sich zu verabschieden. Damit ging ein Stück Flughafengeschichte zu Ende. Vorausgegangen war im November 2022 die Entscheidung des Aufsichtsrates der Flughafengesellschaft, das Terminal 5 nach der Pandemie nicht wieder in Betrieb zu nehmen.

Damit öffnen sich neue Perspektiven für das Areal am nördlichen Rand des Flughafengeländes. Hier soll das Quartier SXF 2.0 entstehen. Anfang August 2023 startete die Flughafengesellschaft einen Ideenwettbewerb mit drei renommierten Architektur- und Planungsbüros. Bis Dezember 2023 entwickelten diese kreative und richtungsweisende Konzepte zur zukünftigen Nutzung und Gestaltung des Areals. Ökologie und Nachhaltigkeit standen im Fokus. Im nächsten Schritt wird eine Entwicklungs- und Umsetzungsstrategie für das Areal erarbeitet. Dabei sollen Ideen aller drei Büros aufgegriffen werden.



# Die Flughafenregion Entwicklungsraum mit Chancen und Herausforderungen



Die Region rund um den Flughafen Berlin Brandenburg erlebt seit Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung. Seit der Inbetriebnahme des BER verzeichnet sie zunehmende Gewerbeansiedlungen, was zur Schaffung zahlreicher Arbeitsplätze beigetragen hat. Damit einher gehen ein signifikanter Bevölkerungszuwachs und niedrige Arbeitslosenquoten, welche die besondere Attraktivität der Region unterstreichen.

Gleichzeitig stellt diese rasante Entwicklung und der Strukturwandel alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Als aktives Mitglied der Gemeinschaft wirkt die Flughafengesellschaft an Lösungen mit, welche die nachhaltige Entwicklung der Flughafenregion unterstützen.

»Die Hauptstadtregion ist ein Magnet für Investoren aus aller Welt, die sich insbesondere auch im Umfeld des BER niederlassen und für einen wettbewerbsstarken Standort sorgen. Die Ansiedlung von Tesla zum Beispiel wäre ohne den BER nicht denkbar gewesen. Damit entstehen neue Wirtschaftsräume mit attraktiven Arbeitsplätzen, damit wird Wohlstand erzeugt. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, am BER einen innovativen Raum für Mobilität, Forschung und Wissenschaft zu etablieren, in dem Menschen gern arbeiten und leben.«

Aletta von Massenbach, Vorsitzende der Geschäftsführung  
der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



»Die Hauptstadtregion boomt – vom Berliner Stadtzentrum bis in nahezu jede Brandenburger Gemeinde. Allein auf die Flughafenregion als starkes Wirtschaftszentrum ist in den letzten acht Jahren gut ein Drittel des gesamten brandenburgischen Beschäftigungswachstums zurückzuführen.«

Carina Knie-Nürnberg, Geschäftsführerin Operativ der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit

»Der Flughafen BER prägt die wirtschaftliche Dynamik der gesamten Flughafenregion. Denn Infrastruktur zieht Wirtschaft an – von Industrieunternehmen über innovative mittelständische Firmen bis hin zur Dienstleistungswirtschaft. Im internationalen Standortwettbewerb setzen die Wirtschaftsförderungen von Brandenburg und Berlin daher gemeinsam auf das BER-Umfeld.«

Dr. Steffen Kammradt, Sprecher der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)



## **Im Dialog**

Konstruktiver Austausch  
mit den Nachbarn



## Projekte für die Flughafenregion Gemeinsam im Dialogforum Airport Berlin Brandenburg

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Dialogforum Airport Berlin Brandenburg ist eine Plattform für die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen zwölf Gemeinden und Städten der Flughafenregion, drei südlichen Berliner Bezirken, drei Brandenburger Landkreisen, beiden Bundesländern sowie der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und der Berlin-Brandenburg Area Development Company GmbH. Ihr Ziel ist es, einen fairen Dialog zu fördern, Vertrauen aufzubauen, gemeinsame Entwicklungsziele zu vereinbaren und Interessen auszugleichen.

Mit verschiedenen Projekten werden diese Ziele umgesetzt, konkret und orientiert an den Bedürfnissen der Bürger:innen. Im Jahr 2023 richtete das Dialogforum den Regionalen Entwicklungsfonds ein, um auf Basis gemeinsamer Ziele die Finanzierung



Seit 2006 fördert das Dialogforum Airport Berlin Brandenburg die interkommunale Zusammenarbeit in der Flughafenregion.

ausgewählter kommunaler Projekte mit regionalem Mehrwert zu ermöglichen. Alle Kommunen der Flughafenregion Berlin-Brandenburg, die den Regionalen Entwicklungsfonds mitfinanziert haben, konnten sich mit Projektanträgen bewerben.

Aus dem für 2023 zur Verfügung stehenden Budget des Regionalen Entwicklungsfonds erhielten zum Beispiel die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow 80.000 Euro für das Vorhaben „Radweg Am Lückefeld – B96a“ und die Gemeinde Eichwalde 26.000 Euro für das Vorhaben „Handlungsprogramm Radwege für die Flughafenregion“. Das Programm zielt darauf ab, Planungen zu koordinieren, Vorhaben zu priorisieren und die Umsetzung vorzubereiten. Um zügig eine Verbesserung für den Radverkehr zu erreichen, wurden Anpassungen verkehrsrechtlicher Anordnungen

und kleinerer baulicher Maßnahmen geprüft. So leistet das Projekt nicht nur einen wichtigen Beitrag für den Radverkehr rund um den Flughafen, sondern auch für den Austausch unter den Kommunen – zum Nutzen aller in der Flughafenregion.

Die Flughafengesellschaft engagiert sich darüber hinaus im Kommunalen Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg (KNF) e.V. und organisiert eigene Formate wie die „Bürgermeister:innenrunde“, um den Austausch mit der regionalen Politik stetig fortzuführen.

Weitere Informationen zum Dialogforum Airport Berlin Brandenburg und zum Kommunalen Nachbarschaftsforum:

[www.dialogforum-ber.de](http://www.dialogforum-ber.de)

[www.knf-ev.de](http://www.knf-ev.de)



Seit 2021 bietet die Flughafengesellschaft das Informations- und Austauschformat „Nachbarn im Dialog“ an.



Fünf Stationen: „Nachbarn im Dialog“ war im Jahr 2023 zu Gast in Erkner, Ludwigsfelde, Wildau, Gosen-Neu Zittau und Treptow-Köpenick.

## Vor Ort im Gespräch

### Mit „Nachbarn im Dialog“ unterwegs in den Gemeinden

Transparente Kommunikation und offener Dialog zu den Themen, die die Menschen im Umland bewegen: Dafür steht das Format „Nachbarn im Dialog“. Mehrmals im Jahr ist die Flughafengesellschaft in verschiedenen Kommunen im Umfeld des BER unterwegs, um vor Ort mit den Stadtverordneten, Gemeindevertreter:innen und Bürger:innen über umlandrelevante Themen zu sprechen. Der Dialog orientiert sich dabei an den jeweiligen Interessen vor Ort. Die Flughafengesellschaft gibt den Kommunen die Möglichkeit, vorab Schwerpunktthemen zu wählen, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt

und diskutiert werden. Dazu zählen Fluglärm, Flugrouten und Lärmertgelte, das Schallschutzprogramm, Fragen zur Luftqualität, ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie die Umlandarbeit der Flughafengesellschaft.

Zunächst hatte sich das Format „Nachbarn im Dialog“ vorrangig an die politischen Gremien gerichtet. Im Jahr 2023 wurden zu den Gesprächsrunden vor Ort in den jeweiligen Gemeinden auch die Anwohnenden eingeladen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich am Dialog zu beteiligen.

Im Rahmen von „Nachbarn im Dialog“ war die Flughafengesellschaft im Jahr 2023 zu Gast in drei verschiedenen Brandenburger Landkreisen sowie im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick. An den fünf Veranstaltungen nahmen etwa 120 Personen teil. Die Schwerpunkte aller Kommunen waren im vergangenen Jahr die Themen Fluglärm und Schallschutz.

Seit August 2021 fanden mehr als 20 „Nachbarn im Dialog“-Veranstaltungen in nahezu allen Kommunen der Flughafenregion statt.



**65.000**

Exemplare werden  
pro Ausgabe verteilt.

In der Nachbarschaftszeitung werden unter anderem Persönlichkeiten porträtiert, die sich durch besonderes Engagement auszeichnen.

## Flughafen? Region? **Nachbarn!** Eine Zeitung für das BER-Umland

Die Nachbarschaftszeitung „Nachbarn – Wir in der Flughafenregion“ informiert Anwohnende über Aktuelles vom Flughafen und aus der Region. Sie erscheint alle zwei Monate in Zusammenarbeit mit einem regionalen Verlagshaus und wird kostenlos im direkten Flughafenumfeld verteilt. In der Nachbarschaftszeitung berichten wir über aktuelle Entwicklungen, stellen spannende Menschen vor und geben Reisetipps zu Urlaubszielen, die vom BER aus gut zu erreichen sind.

Online stehen die Ausgaben der „Nachbarn“ jederzeit zur Verfügung:  
[publikationen.berlin-airport.de](https://publikationen.berlin-airport.de)

Abonnieren Sie den Newsletter, um die „Nachbarn“ kostenlos per E-Mail zu erhalten: [ber.social/nachbarn-abonnieren](https://ber.social/nachbarn-abonnieren)



**Vielfältige Unterstützung**  
Für Bildung, Kultur, Soziales und Sport

## Starke Partnerschaften

### Gezielte Unterstützung für den Nachwuchs

Neben Kommunikation und Austausch sind die Stärkung regionaler Partnerschaften und soziales Engagement in der Nachbarschaft wesentliche Elemente der Umlandarbeit. Mit verschiedenen Unterstützungsleistungen und durch eigene Projekte fördert die Flughafen-gesellschaft gezielt gemeinnützige Vorhaben und Organisationen.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Nachwuchsarbeit und der Förderung eines breit gefächerten Angebotes in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport.

Alle Informationen und Antragstellung:  
[sponsoring.berlin-airport.de](https://sponsoring.berlin-airport.de)

»Unsere Umlandarbeit zielt darauf ab, die Region voranzubringen und zu unterstützen, wo immer es geht. Besonders wichtig ist mir dabei, wirklich nachhaltig zu wirken – also Projekte und Institutionen zu fördern, die auch einen Mehrwert für die Region darstellen.«

Aletta von Massenbach, Vorsitzende der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Bild oben:

Im Jahr 2023 wurden mehr als 40 Sportvereine und insgesamt 18 verschiedene Sportarten gefördert.

Bild unten:

Der KJV e.V. widmet sich der Jugendarbeit in den Kommunen Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf (ZEWS).



# Von A wie Aerobicturnen bis Z wie Zirkusprojekt

Unser Jahr 2023



83

Projekte mit einer  
Sachspende unterstützt

# 227

## Umlandprojekte



12

neue Partnerschaften  
geschlossen



48

Projekte mit einem  
Sponsoring gefördert



26

Veranstaltungen mit der  
BER-Hüpfburg unterstützt



44

Projekte mit einer  
Geldspende gefördert



3.267

Kinderwarnwesten  
zum Schulstart verteilt



2.000

Plätzchen zur Weihnachtsaktion  
gebacken und verschenkt

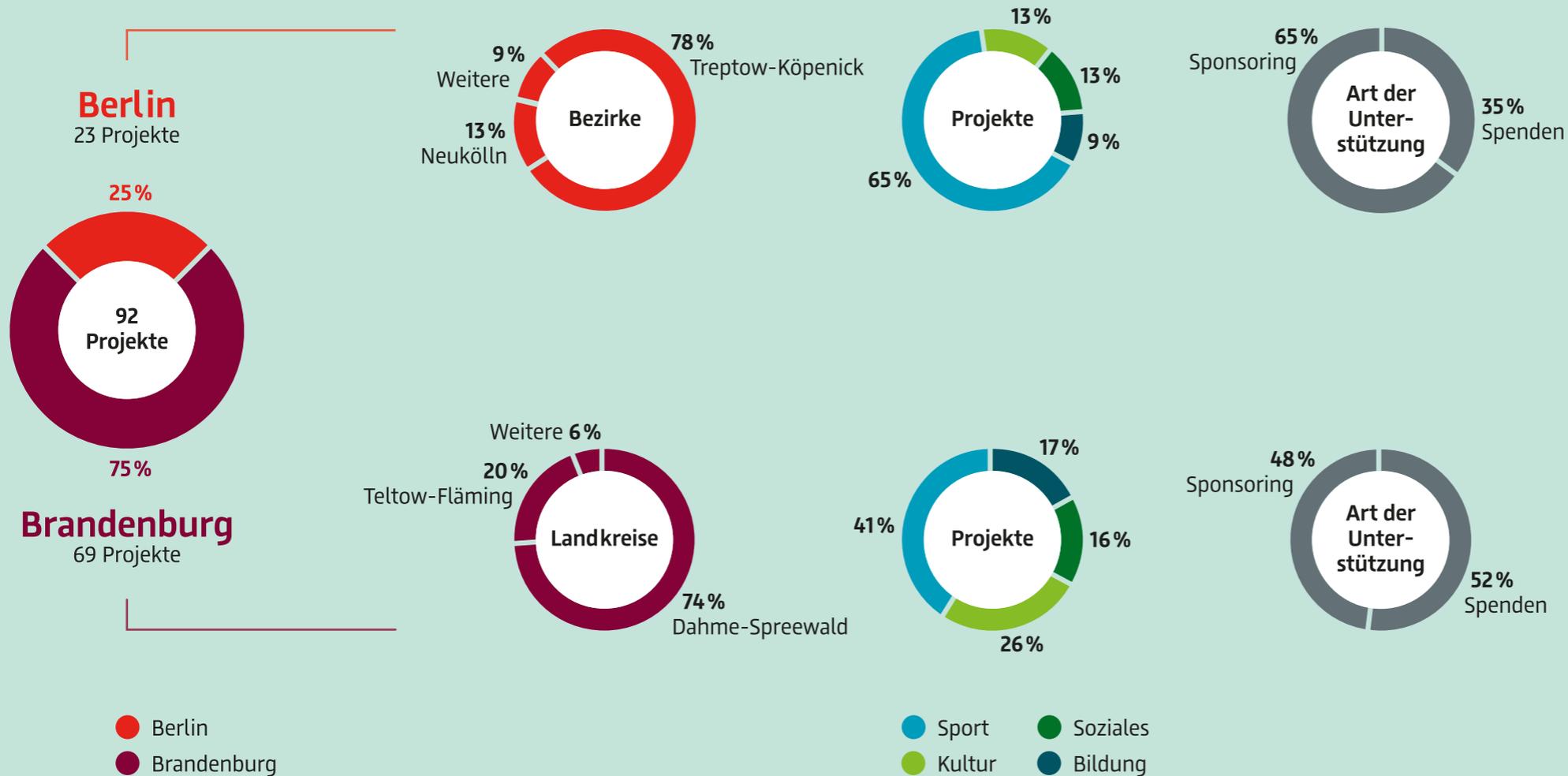


18

verschiedene Sportarten  
gefördert

## Im Detail:

Überblick zur Verteilung der finanziellen Unterstützung





»Dank des Sponsorings konnten wir uns ein Aufnahmegerät kaufen und die Kosten für das Chorlager gering halten, sodass wirklich alle Kinder mitkommen konnten. Den großen Abschluss machte das Konzert im Terminal 1 des BER. Ein Highlight für uns und ein besonderer Ausdruck unserer langjährigen Zusammenarbeit.«

Martina Büttner, Chorleiterin Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde e. V.

»Der BER ist seit Jahren Förderer des Sports und der Vereinsarbeit im Landkreis Dahme-Spreewald. Dank der sehr guten partnerschaftlichen Zusammenarbeit konnten wir auch im Jahr 2023 erfolgreiche Veranstaltungen durchführen, wie zum Beispiel den inzwischen überregional bekannten Dahme-Pokal im Volleyball.«

Norman Grätz, Geschäftsführer Kreissportbund Dahme-Spreewald e. V.



»Im Namen des Schulfördervereins bedanke ich mich für die Unterstützung des BER bei der Anschaffung der Akustiksofas für unsere Grundschule. Die neuen Sitzmöbel dienen als Rückzugsmöglichkeit, erhöhen die Lernqualität und unterstützen dadurch die Schülerinnen und Schüler unserer wachsenden Gemeinde in ihrer Entwicklung.«

Markus Mücke, Bürgermeister der Gemeinde Schulzendorf und Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule Schulzendorf



»An dem sportlichen Erfolg der SG Neukölln im Schwimmen und Wasserball hat auch der BER einen Anteil. Ob als Sponsoringpartner, mit Sachpreisen oder der beliebten BER-Hüpfburg – der Flughafen hat unsere Nachwuchsarbeit und unsere Veranstaltungen stets auf verschiedenen Wegen unterstützt.«

Jochen Hanz, Geschäftsführer Schwimm-Gemeinschaft Neukölln e. V. Berlin

# Unsere Partner 2023

## Ein Überblick

### Bildung

- Docemus Privatschulen gGmbH (Campus Neu Zittau)
- Förderverein „Primus“ e. V. (Grundschule Wildau)
- Förderverein der Grundschule Groß Machnow e. V.
- Förderverein der Paul-Maar-Grundschule Großziethen e. V.
- Förderverein der Schule am Altglienicker Wasserturm e. V.
- Förderverein der Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde e. V.
- Freunde der Fritz-Kühn-Schule e. V.
- Technische Hochschule Wildau
- Verein macht Schule e. V. (Grundschule Schulzendorf)
- Verein zur Förderung der Brandenburgischen Schule für Blinde und Sehbehinderte e. V.
- Verein zur Förderung der Gesamtschule Villa Elisabeth e. V.
- Verein zur Förderung der Grundschule Niederlehme e. V.

- Vereinigung der Förderer der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ e. V.

### Kultur

- Chorgemeinschaft Eichwalde e. V.
- Eichwalder Blasorchester e. V.
- Gemeinde Rangsdorf
- Gemeinde Zeuthen
- Heimatfreunde Kiekebusch e. V.
- Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e. V.
- Kind & Kegel e. V.
- Kindertagesstätten SüdOst – Eigenbetrieb von Berlin (Kita Am Wäldchen Altglienicke)
- Kultur Klub Schulzendorf e. V.
- Kulturverein Zeuthen e. V.
- Kulturzeit Schönefeld e. V.
- Landkreis Teltow-Fläming (Kreismedienzentrum)
- offensiv'91 e. V.
- Schlosskonzerte Königs Wusterhausen e. V.

- Stadt Wildau
- Stubenrausch – Kultur, Musik, leben e. V.
- Verein zur Wiederherstellung der Patronatskirche und des Dorfgangers e. V.
- Zeesener Interessenverein e. V.
- Zukunft in Grünau e. V.

### Soziales

- angstlos e. V.
- Björn Schulz Stiftung
- Eichwalder Feuerwehrverein e. V.
- Evangelische Kirchengemeinde Schönefeld
- Förderverein der DRK-Kita Löwenzahn Großbeeren e. V.
- Förderverein der Grundschule am Wald Zeuthen e. V.
- Förderverein der Grundschule Erich Kästner e.V.
- Förderverein Kita Kunterbunt Rotberg e. V.
- Freunde des Anne-Frank-Gymnasiums e. V.

- Gemeinde Rangsdorf  
(Freiwillige Feuerwehr)
- Jugendbildungszentrum Blossin e. V.
- KINDERHILFE – Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e. V.
- KJV e. V.
- Kulturzeit Schönefeld e. V.  
(Kita Schwalbennest)
- Trägerverein Dorfgemeinschaftshaus Diepensee e. V.

### **Sport**

- 1. FFC Turbine Potsdam 71 e. V.
- Ajax Eichwalde 2000 e. V.
- BBSC e. V.
- Berliner Tennis Club '92 e. V.
- BSC Preußen 07  
Blankenfelde-Mahlow e. V.
- Förderverein Handballfreunde  
Buckow e. V.
- FSV Eintracht 1910  
Königs Wusterhausen e. V.
- FV der Artistengruppe  
Die Drehwürmer e. V.

- GAV Mahlow e. V.
- Grünauer Kanuverein 1990 e. V.
- HC Berlin Brandenburg 2019 e. V.
- HSV Wildau 1950 e. V.
- Köpenicker Kanusportclub e. V.
- Kreissportbund  
Dahme-Spreewald e. V.
- PSV Kronprinz e. V.
- Radsportverein Blankenfelde e. V.
- Reit- und Fahrverein Selchow e. V.
- RG Rotation Berlin e. V.
- RSV Waltersdorf 09 e. V.
- Ruderclub Rapid Berlin e. V.
- Ruderclub Turbine Grünau e. V.
- SC Eintracht Miersdorf/  
Zeuthen 1912 e. V.
- Seesportclub Berlin-Grünau e. V.
- SG Grün-Weiß Deutsch  
Wusterhausen e. V.
- SG Neukölln e. V.
- SG Phoenix Wildau 95 e. V.
- SG Schulzendorf 1931 e. V.

- SV Askania Coepenick e. V.
- SV Grün-Weiß Großbeeren e. V.
- SV Lokomotive Rangsdorf e. V.
- SV Merkur Kablow-Ziegelei 1916 e. V.
- SV Motor Wildau e. V.
- SV Schmöckwitz-Eichwalde e. V.
- SV Schönefeld 1995 e. V.
- SVM Gosen e. V.
- Tennisclub Grün-Weiß Rahnsdorf e. V.
- TSGL Schöneiche e. V.
- TSV Rangsdorf 2004 e. V.
- VRV Königskinder e. V.
- VSG Altglienicke e. V.
- WSG'81 Königs Wusterhausen e. V.



**Für die Gemeinschaft**  
Soziale Verantwortung in der Region



## Corporate Volunteering

### Mitarbeitende pflanzen Bäume und Sträucher in Blossin

Gärtnern für den guten Zweck im Jugendbildungszentrum Blossin: Am 16. März 2023 tauschten 22 Mitarbeitende aus 13 verschiedenen Bereichen des Flughafens für einen Tag ihren regulären Arbeitsplatz gegen Schaufel, Schubkarre und Gießkanne. Ob aus der Personalabteilung, dem Rechnungswesen oder der IT: Alle halfen tatkräftig dabei, widerstandsfähige Laubbäume und Sträucher auf dem elf Hektar großen Gelände einzupflanzen. Sie hoben Pflanzlöcher aus, setzten an die 100 Sträucher und ein Dutzend Bäume in die Erde und gossen alles gut an. Als Dankeschön für den Arbeitseinsatz durften alle Teilnehmenden

auch ein Pflänzchen mit nach Hause nehmen, für den heimischen Garten oder Balkon. Die ganztägige Aktion wurde im Rahmen des unternehmensweiten Corporate-Volunteering-Programms organisiert. Flughafen-Mitarbeitende unterstützen dabei einen Tag lang mit ihrer Arbeitskraft gemeinsam ein soziales Projekt im Flughafenumfeld. Mit dem Programm leistet die Flughafengesellschaft seit 2014 dort Hilfe, wo zusätzliche helfende Hände gebraucht werden. Denn trotz großen Engagements stößt ehrenamtliche Arbeit oftmals an Grenzen, sodass manche Vorhaben ohne zusätzliche Arbeitskraft nicht realisiert werden können.

»Wir unterstützen gerne unsere Nachbarinnen und Nachbarn bei Projekten, die ihnen und der Region zugutekommen. Nebenbei macht die Arbeit im Grünen auch noch Spaß.«

Christian Franzke, Umlandbeauftragter der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



Plüschtiere und Warnwesten für die Kids: Die Projekte der Umlandarbeit kommen besonders Kindern zugute.

## Tag der Nachbarn am BER Sonne, Eis und Austausch

Anlässlich des deutschlandweiten Aktionstages „Tag der Nachbarn“ am 26. Mai 2023 lud die Flughafengesellschaft interessierte Anwohnende zum BER ein. Rund 200 Besucher:innen folgten der Einladung und kamen auf die Besucherterrasse, um sich über den BER und die Umlandarbeit der Flughafengesellschaft zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der „Tag der Nachbarn“ ist eine bundesweite Initiative der *nebenan.de Stiftung* mit dem Ziel der Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders.

## Kinderwarnwesten für mehr Sicherheit Aktion zum Schuljahresbeginn

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres verteilte die Flughafengesellschaft im Rahmen der jährlichen Einschulaktion Warnwesten an die Grundschulen im Umland des BER. Die Schulen hatten im Vorfeld die Möglichkeit, sich für die kostenlose Ausstattung mit Warnwesten für die Schulanfänger:innen zu bewerben. Durch die positive Resonanz in den vergangenen Jahren werden immer mehr Schulen auf die Aktion aufmerksam. So wurden im Jahr 2023 insgesamt 3.267 Warnwesten an 33 Grundschulen in der Flughafenregion verteilt.

»Wir freuen uns sehr, dass der BER sich um die Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler im Flughafenumfeld kümmert. Dank der Flughafengesellschaft können wir alle vier neuen ersten Klassen mit Warnwesten ausstatten, damit sie sich sicher durch den Berliner Straßenverkehr bewegen können.«

Stefanie Haueis-Robinson, Schulleiterin  
der Anna-Seghers-Schule Berlin-Adlershof



Übergabe der Spende für das Kinderhospiz Sonnenhof an die Björn-Schulz-Stiftung.

## Jeder Kilometer zählt

### Radeln für einen guten Zweck

Im Rahmen des alljährlichen Fahrradwettbewerbs „Wer Radelt Am Meisten?“ haben die Mitarbeitenden der Flughafengesellschaft wieder großen Einsatz gezeigt. Für jeden im Aktionszeitraum erstrampelten Kilometer spendete die Umlandarbeit fünf Cent an die Björn-Schulz-Stiftung, welche sich der Kinderhospizarbeit widmet. Aufgrund der herausragenden sportlichen Leistung der Kolleg:innen kam ein Betrag in Höhe von insgesamt 3.785,60 Euro zusammen. Die Spende wurde dem Projekt „Erinnerungstag“ des Kinderhospizes Sonnenhof in Berlin zur Verfügung gestellt und am 23. August 2023 offiziell an die Stiftung übergeben.

»Unser diesjähriger Erinnerungstag war ein voller Erfolg – vor allem durch die großzügige Spende des BER. Wir freuen uns schon auf den nächsten Erinnerungstag, den wir dank der Unterstützung organisieren können.«

Nina Lino, Björn-Schulz-Stiftung





Bei einer Müllsammelaktion am Schönefelder See zeigen die Auszubildenden und Studierenden des BER nachbarschaftliches Engagement.

## Aufräumen am „World Cleanup Day“ Azubis sammeln Müll in der Nachbarschaft

Am 15. September 2023 kamen anlässlich des Aktionstages „World Cleanup Day“ 50 Auszubildende und Studierende der Flughafengesellschaft zusammen, um das Gelände um den Schönefelder See von Müll zu befreien. Der Schönefelder See – auch Bauernsee genannt – ist vor allem in den Sommermonaten ein beliebter Ausflugs- und Erholungsort. Durch die starke Nutzung ist das Gelände oftmals vermüllt. Während der Aktion wurden auf dem Gelände rund um den See Hinweisschilder und Fledermaus-Kästen

angebracht sowie Totholz aus den Uferbereichen geborgen. Die Hinweisschilder sollen künftig das Abladen von Rasenschnitt und anderen Gartenabfällen verhindern. Die Fledermaus-Kästen wurden eigens in der Ausbildungswerkstatt der Flughafengesellschaft hergestellt und sollen den Tieren Unterschlupf und Schutz bieten. Die an die Corporate-Volunteering-Einsätze angelehnte Aktion wurde gemeinsam mit dem Ortsbeirat Schönefeld geplant.

»Ich bin beeindruckt, dass so viele helfende Hände zusammengekommen sind, um das Gelände des Bauernsees von Müll zu befreien. Es freut mich, dass sich die Flughafengesellschaft sofort für eine Aufräum-Aktion bereit erklärt hat. Ich bedanke mich herzlich für das Engagement und für die Unterstützung.«

Lutz Kühn, Ortsvorsteher von Schönefeld



Aletta von Massenbach, Vorsitzende der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, beim Vorleseevent im November 2023.

## Märchenstunde für Grundschüler:innen

### Vorleseevent mit Aletta von Massenbach

Gemeinsam mit dem MÄRCHENLAND e.V. lud die Flughafengesellschaft im Rahmen der 34. Berliner Märchentage am 7. November 2023 zu einer ganz besonderen Vorlesestunde am BER ein: Aletta von Massenbach, Vorsitzende der Geschäftsführung der Flughafengesellschaft, las 42 Schüler:innen der Grundschule Schulzendorf das Märchen „Der fliegende Teppich“ aus den Erzählungen aus Tausendundeiner Nacht vor. Im Anschluss an die Geschichte erzählten

die kleinen Gäste, in welche Orte sie am liebsten mit einem fliegenden Teppich reisen würden. Bei einem Rundgang durch das BER-Terminal und auf die Besucherterrasse konnten die Schüler:innen außerdem einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens werfen.

Bereits seit mehr als 10 Jahren engagiert sich die Flughafengesellschaft regelmäßig mit verschiedenen Aktionen zum bundesweiten Vorlesetag.





In der Weihnachtszeit wurden am BER Plätzchen gebacken und anschließend an die Tee- und Wärmestube in Königs Wusterhausen gespendet.

## In der Weihnachtsbäckerei Plätzchenbacken für bedürftige Menschen

Wie bereits im vergangenen Jahr engagierten sich die Auszubildenden und Studierenden der Flughafen-gesellschaft mit einer besonderen Weihnachtsaktion für einen guten Zweck. Gemeinsam mit dem Team der Umlandarbeit wurden am 28. November 2023 in der Betriebskantine insgesamt 30 Kilogramm Teig ausgerollt, ausgestochen, gebacken, verziert und verpackt. Das Ergebnis: etwa 2.000 selbstgemachte Plätzchen.

Zum ersten Advent wurden die in Tütchen verpackten Plätzchen zusammen mit weiteren Sachspenden von Personalgeschäftsführer Michael Halberstadt an die Tee- und Wärmestube in Königs Wusterhausen über-reicht. Die Einrichtung wird vom Diakonischen Werk Lübben betreut und ist gerade in der kalten Jahreszeit ein wichtiger Anlaufpunkt für Wohnungslose und bedürftige Menschen im Umland.





Mit einer Podiumsdiskussion beging die Flughafengesellschaft im Dezember 2023 das Jubiläum der Veranstaltungsreihe „Airport Campus“.

## 15 Jahre „Airport Campus“ Veranstaltungsreihe feiert Jubiläum

Der BER und die damit verbundenen luftfahrtspezifischen und betriebswirtschaftlichen Themenstellungen stoßen bei Studierenden auf großes Interesse. Aus diesem Grund wurde im November 2008 das Format „Airport Campus“ initiiert, welches Studierenden die Möglichkeit gibt, am Beispiel der Flughafengesellschaft Theorie und Praxis zu verbinden und einen Blick hinter die Kulissen des Flughafenbetriebs zu werfen. Seitdem haben etwa 4.000 Studierende an mehr als 60 Vorlesungsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen teilgenommen.

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Formates fand am 6. Dezember 2023 eine besondere Jubiläumsvorlesungsveranstaltung statt. Dafür lud die Flughafengesellschaft zu einer Podiumsdiskussion in die Halle 17 der Technischen Hochschule Wildau ein. Zum Thema „Wettbewerb um Talente: Fachkräftesicherung für die Flughafenregion“ setzte sich ein fünfköpfiges Panel aus Expert:innen der Region mit den Chancen und Herausforderungen der Fachkräftesituation in der Hauptstadtregion und insbesondere im Umfeld des BER auseinander.

Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über Einstiegs- und Karriereperspektiven am BER zu informieren und sich bei Snacks und Getränken auszutauschen und zu vernetzen. Neben Studierenden aus Berlin und Brandenburg nahmen auch Vertreter:innen aus der regionalen Wirtschaft, Politik und Verwaltung an der Veranstaltung teil.

Hier geht es zum Video der Veranstaltung auf unserem YouTube-Kanal: [youtu.be/-hr\\_E8FSfck](https://youtu.be/-hr_E8FSfck)

# Ausblick

Die Flughafengesellschaft setzt sich auch weiterhin für die Förderung von Projekten und Kooperationen im Umfeld des BER ein. Wir möchten unseren Dank an die haupt- und ehrenamtlich tätigen Menschen richten, die sich tagtäglich für unsere Region engagieren.

Auch zukünftig liegt es uns am Herzen, gemeinsam mit unseren Partner:innen die Lebensqualität in der Region zu steigern und eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten und gemeinsam im Interesse der Flughafenregion an Lösungen zu arbeiten.

»Als verlässlicher Partner ist es unser Anspruch, gesellschaftliche Verantwortung in unserer Region zu übernehmen und regionale Partnerschaften nachhaltig zu stärken. Daher werden wir uns auch weiterhin für eine nachbarschaftliche Zusammenarbeit einsetzen und uns für die Menschen in der Flughafenregion engagieren.«

Michael Halberstadt, Geschäftsführer Personal der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



Bild oben:  
Auch im Jahr 2024 engagieren sich Flughafen-Mitarbeitende im Rahmen des Corporate Volunteering.



Bild unten:  
Im Fokus der Umlandarbeit steht weiterhin die Förderung von Angeboten und Projekten für Kinder und Jugendliche im Umfeld des BER.

# Kontakt & Impressum

## Impressum

### Herausgeber:

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH  
12521 Berlin

[www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)

**Flughafeninfo:** +49 30 6091 60910

**V.i.S.d.P.:** Axel Schmidt

**Tel.:** +49 30 6091 70100

**Fax:** +49 30 6091 70070

**E-Mail:** [pressestelle@berlin-airport.de](mailto:pressestelle@berlin-airport.de)

### Redaktion:

Johannes Dietzmann

### Gestaltung, Realisation:

publicgarden GmbH

### Fotos, Abbildungen:

Anikka Bauer: S. 6 links/rechts,  
9 links, 12 links, 13 rechts, 18 links,  
19 links, 24 rechts, 25, 29 links/rechts,  
30 oben/unten

Norman Grätz: S. 18 rechts

Jochen Hanz: S. 19 rechts

Oliver Lang: S. 5 links, 15 oben, 22,  
23 links/rechts

Günter Wicker: S. 1 (Cover), 3, 4, 5 rechts,  
7 links/rechts, 9 rechts, 10, 11, 13 links,  
14, 15 unten, 24 links, 26 links/rechts,  
27, 28 links/rechts, 31 (4x)

**Stand:** Juni 2024



Christian Franzke



Antonia Bosse



Claudia Geyer



Johannes Dietzmann

## Sie haben eine Frage an unser Team? Wir helfen Ihnen gern!

Schreiben Sie uns eine E-Mail:

[umlandarbeit@berlin-airport.de](mailto:umlandarbeit@berlin-airport.de)

Oder nutzen Sie das Kontaktformular  
auf unserer Website:

[umland.berlin-airport.de](http://umland.berlin-airport.de)

Sie haben darüber hinaus Fragen zu den  
Themen Schallschutz, Flugrouten, Lärm  
oder Emissionen? Unsere Kolleg:innen  
aus den Bereichen helfen Ihnen weiter.  
Gern stellen wir den Kontakt her.

Schallschutz:

[schallschutz.berlin-airport.de](http://schallschutz.berlin-airport.de)

Umwelt:

[umwelt.berlin-airport.de](http://umwelt.berlin-airport.de)

